

BIG-STÄDTEBAU GmbH

Gesprächsprotokoll Sanierungsbeirat	Teilnehmer siehe Teilnehmer- liste	Zusätzlicher Verteiler Ralf Teuchert, Marcus Müller, Holger Kos- lowski, Dorit Hansen, Maike de Buhr, Ismail Gökce, Olaf Fischer, Florian Kruse, Nihal Gökce, Rainer Leverenz, Karl-Heinz Peik, Reiner Leverenz, Nikolaus Gurr, Michael Iderhoff, Marcus Deecke, Stefanie Schulz, Jürgen Roloff, Dieter Söngen, Hans-Peter Boltres, Ulf Millauer, Dagmar Kluczny,
Datum: 02.12.2008 Ort: Stadtteilbüro		

TOP I: Begrüßung

Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt es keine. Die Reihenfolge der Tagesordnung wird geändert.

TOP II Anträge an den Verfügungsfonds

Kamera und Zubehör (siehe Anhang)

Frau Henze stellt den Antrag stellvertretend für die IG Fuhle kurz vor.

Der Beirat diskutiert den Antrag und beschließt, die Antragssumme entsprechend des notwendigen Zubehörs auf die restlichen, im Verfügungsfonds vorhandenen Mittel auszuweiten. Stimmen dafür: 10, Stimmen Enthaltungen: 2, Stimmen dagegen: 0

Die neue Antragssumme beläuft sich auf 2.500 Euro für Kamera und Zubehör (Stativ, Akkus, Tasche):

Der Sanierungsbeirat beschließt den Antrag:

Stimmen dafür: 9, Stimmen dagegen: 2, Stimmen Enthaltungen: 1

TOP III: Entwicklung und Struktur des Gewerbes auf der Fuhlsbüttler Straße und Steuermöglichkeiten durch das ökonomische Quartiersmanagement

Der ökonomische Quartiersmanager, Herr Roloff, stellt sich vor und berichtet:

Aktuell lässt sich auf der Fuhlsbüttler Straße eine positive Fluktuation wahrnehmen. Bereits aus den Vorbereitenden Untersuchungen ist bekannt, dass das Segment der größeren Ladenflächen unterrepräsentiert ist. Entsprechend ist die Ausweitung der Gewerbeflächen weiterhin wesentliches Ziel, um den Standort Fuhlsbüttler Straße konkurrenzfähig zu machen.

In Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger werden Aspekte des Gewerbeflächenmanagements verfolgt. Die hierfür notwendigen Datenerhebungen haben bereits erfolgreich stattgefunden. Insgesamt wurden 150 Gewerbebetriebe angesprochen, von denen 100 an der Befragung teilgenommen und die Fragen beantwortet haben. Die Daten der restlichen 50 werden über eine Bewertung von außen oder über Vergleichswerte ermittelt.

Im kommenden Jahr folgt die Analyse der Daten durch das Deutsche Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW) oder ggf. ein anderes externes Unternehmen/ eine Forschungsinstitution. Dieser Datenpool ist weitaus umfangreicher als die in der Vorbereitenden Untersuchung zur Festlegung des Sanierungsgebietes zur Verfügung gestellten Datensätze. Ergebnisse dieser Erhebung sollen auch in die Planungen zur Umgestaltung der Fuhlsbüttlerstraße einfließen.

Durch die Erhebung wird ein Instrumentarium entwickelt, um gezielt den Branchenmix auf der Fuhlsbüttler Straße zu steuern und eine Argumentationsgrundlagen gegenüber vermietungswilligen Grundstückseigentümern zu haben. Auf diese Weise können Anfragen besser bedient und zwischen Interessenten und Vermietern besser moderiert werden. Ohne eine umfangreiche Auswertung ist es schwer möglich, kompetente Antworten auf Anfragen hinsichtlich des Bedarfs zu geben.

Letztendlich können jedoch weder ökon. Quartiersmanager, noch Sanierungsträger die Grundstückseigentümer dazu zwingen, an bestimmte Einzelhändler zu vermieten.

Frage: Es hat den Anschein, dass die Qualität der Angebote auf der Fuhlsbüttler Straße abnimmt?

Dieser Eindruck kann grundsätzlich nicht durchweg bestätigt werden. Es sind auch einige positive Entwicklungen, vor allem nördlich der Hellbrookstraße, zu verzeichnen. Generell ist jedoch festzuhalten, dass auch aufgrund der sich abschwächenden Konjunktur der Einzelhandel schwierigen Zeiten entgegen geht.

Frage: Gibt es eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und dem Sanierungsträger?

Ja, es besteht eine umfangreiche Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger und der Wirtschaftsförderung. Darüber hinaus ist der ökonomische Quartiersmanager in dem Sanierungsarbeitskreis, einem behördeninternen Gremium im Bezirk, eingebunden.

TOP IV: Themenvorschläge für den Sanierungsbeirat im Jahr 2009

Folgende Themen stehen von der Sanierung im kommenden Jahr an:

- Vorstellung der abgeschlossenen Entwurfsplanung WL Neuer Stadtplatz- / und Museums- hof
- Fuhlsbüttler Straße (öffentliche Auftaktveranstaltung und Planung)
- Straßenumbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bahnhof Barmbek
- Tiefgarage unter dem Bert-Kaempfert-Platz
- temporäre Nutzung der Piazzetta

Folgende weitere Themen schlägt der Beirat vor und bittet um Integration in die kommenden Sitzungen:

Jugendarbeit im Stadtteil

Weiterentwicklung Kultur- und Bildungszentrum

Straßenfest Fuhlsbüttler Straße

Der Sanierungsträger bestätigt dem Beirat, dass dieser selbstverständlich frühzeitig in die Planung zur Umgestaltung der Fuhlsbüttler Straße einbezogen wird.

Aus dem Beirat heraus wird gebeten, auch die Randbereich der Fuhlsbüttler Straße bei dessen Umgestaltung zu beachten.

TOP V: Aktuelles aus der Sanierung

Am 20.11.2008 wurde das fortgeschriebene Erneuerungskonzept im Museum der Arbeit der Öffentlichkeit vorgestellt und erhielt Zustimmung. Genaue Inhalte der Sitzung sind dem Protokoll zu entnehmen. (demnächst verfügbar auf der Internetseite www.barmbek-nord.info)

Die Öffentlichkeit wurde über Flyer, einer Mitteilung im Sanierungsbeirat und einem Artikel im Wochenblatt informiert. Grundstückseigentümer wurden gesondert angeschrieben. Die Vertreter der Fraktionen im Beirat bitten darum, in Zukunft auch die Parteien gesondert zu öffentlichen Veranstaltungen einzuladen.

Stadtteilzeitung

Die Stadtteilzeitung Nr. 4 ist im Oktober erschienen und wurde entsprechend im Stadtteil verteilt. Das kommende Treffen der Redaktionsgruppe wird am 13. Januar 2009 um 17.30 Uhr im Stadtteilbüro stattfinden.

Grünzug und Spielplatz Schwalbenstraße

Der Pavillon ist inzwischen aufgebaut und komplettiert den Spielplatz. Er wird gut angenommen.

Spielhaus Schwalbenstraße

Zu Verzögerung beim Spielhaus Schwalbenstraße kam es anfänglich aufgrund der aus der Ausschreibung entstandenen Kostenerhöhung. Zu weiteren Verzögerungen führen inzwischen die bisher fehlenden Vorleistungen der Versorgungsunternehmen. Bisher liegen noch keine Angaben zu den möglichen Anschlüssen vor. Sollten diese Probleme geklärt sein und die Witterungsbedingungen es zulassen, ist ein Abschluss der Maßnahme im Februar 2009 möglich.

Betreuungskonzept

Die Flyer für das Betreuungsangebot sind fertig gestellt und sollte in den kommenden Tagen in Druck gehen, um entsprechend die Kosten abzurechnen!

Neuer Stadtplatz und Museumshof

Die Entwurfsplanung hat sich weiter verzögert, da die vorgeschlagenen Kosteneinsparungen von Weidinger Landschaftsarchitekten nicht zufriedenstellend waren. Sobald Sanierungsträger und Bezirk den Kosteneinsparungen zustimmen ist die Entwurfsplanung abgeschlossen und der Entwurf wird im Beirat vorgestellt (Anfang 2009).

Tiefgarage

Siehe letztes Protokoll: Es wird weiterhin alles daran gesetzt, die Ausschreibung vorzubereiten (Gespräche mit Eigentümern hinsichtlich Flächenarrondierung haben stattgefunden).

Bahnhof Barmbek

Siehe vergangenes Protokoll:

Die Bürgerschaft muss der Bereitstellung der Mittel für den Umbau noch zustimmen (voraussichtlich 10.12.2008).

Weihnachtsbeleuchtung Fuhle

Frau Henze berichtet, dass die Weihnachtsbeleuchtung erfolgreich angebracht wurde. Die Schmückung des Baumes wurde von einem Musikprogramm und kostenfreiem Glühweinausschank vor dem 02-Laden begleitet. Mitglieder des Beirats verteilten darüber hinaus die Sanierungszeitung. Das Wochenblatt berichtete.

TOP VI: Verschiedenes

Aus dem Beirat heraus wird berichtet, dass im kommenden Jahr von Seiten der BSU auf einzelnen Straßenzügen ein komplett autofreier Sonntag geplant sei. Dieser sei aber nur möglich, wenn für diesen Tag eine entsprechende anderweitige Nutzung der Straße geplant sei. Frau Henze wird diese Absichten in ihre Planungen zum Straßenfest auf der Fuhlsbüttler Straße einbeziehen und entsprechend beachten. Wenn keine gesonderten Kosten für die Sperrung der Straße anfallen, wäre ein Stadtteilstadtteilfest auf der Fuhle möglich.

Bisher sind die Vorüberlegungen zum Stadtteilstadtteilfest auf dem Museumshof von den Gewerbetreibenden sehr positiv aufgenommen worden. Die Ideen zum Fest auf der Fuhle sind trotzdem noch nicht endgültig gestorben. Das Fest muss jedoch finanziell realisierbar sein.

TOP VII: Termine

Der kommende Beirat findet am 27. Januar 2009 um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro statt. Zu diesem Termin werden auch die kommenden Termine für das komplette Jahr 2009 festgelegt.

Das kommende Treffen der Redaktionsgruppe der Stadtteilzeitung findet am 13.01.2009 um 17.30 Uhr im Stadtteilbüro statt.



Berg